

Protokoll der Mitgliederversammlung 2019

Datum: 29. Juni 2019

Ort: Aula des Schulhauses Sedrun

Zeit: 16.00 – 17.45 Uhr

Vorstand: Vreni Müller-Hemmi, Präsidentin
Christoph Marugg, Vizepräsident
Kurt Baumgartner, Finanzen
Beatrice Bosshard
Werner Strebel
Margrit Weber-Scherrer
Markus Müller, Aktuar

Mitglieder: rund 100 Mitglieder (gemäss Anmeldungen)

Gäste: Renato Decurtins, Gemeindevorstand
Gebharda Berther, Präsidentin Gemeinderat
Silvio Schmid, Stv. CEO Andermatt-Sedrun-Sportbahnen AG; Präsident SDT
Leo Condrau, Vorstandsmitglied IGZWD

Entschuldigt: Beat Roeschlin, Gemeindepräsident
Simon Collenberg, Leiter Gemeindezentrum
Simona Barmettler, Geschäftsführerin SDT
Ruedi Herger, Präsident IG Zweitwohnungseigentümer Urserental

Presse: Hans Huonder, Agentura da Novitads Rumantscha

Traktanden:

1. Begrüssung, Wahl der Stimmenzähler

Die Präsidentin begrüsst die Anwesenden und freut sich über das zahlreiche Erscheinen. Als Stimmenzähler fungieren Giuseppe Hitz und Ueli Weber.
René Rohrer dokumentiert die Versammlung mit Fotos.

2. Protokoll der Mitgliederversammlung vom 23. Juni 2018

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

3. Jahresbericht

Die Präsidentin geht auf Schwerpunkte im Jahresbericht ein. Sie betont die Kontinuität mit der der Vorstand in den vergangenen Jahren die Ziele verfolgte. Diese Kontinuität, v.a. in den Dialoggesprächen, bedeutet Verlässlichkeit in der Ausrichtung und bildet eine wichtige Basis für Vertrauensbildung bei Behörden und Bevölkerung. Dennoch soll nicht verschwiegen werden, dass es in der Gemeinde auch kritische Stimmen gibt. Diese monieren, die IG mische sich zu sehr in die Belange des Tujetsch ein. Neben Kontinuität wurden auch neue Projekte in Angriff genommen. Erstmals wurde der Silberdistelpreis vergeben und für das neue Vereinsjahr neue Kooperationen mit lokalen Organisationen in die Wege geleitet.
Der Jahresbericht wird einstimmig genehmigt und mit Applaus verdankt.

4. Jahresrechnung 2018, Bericht Revisoren, Entlastung Vorstand

Die Jahresrechnung wurde den Mitgliedern mit der Einladung verschickt. Kurt Baumgartner erläutert die einzelnen Posten. Für 2018 resultierte ein Ertragsüberschuss von Fr. 1'534; das Vereinsvermögen betrug per 31.12.2018 Fr. 22'906.

Ulysse Genoud verliest den Revisionsbericht und beantragt, die Rechnung zu genehmigen. Die Rechnung wird einstimmig genehmigt und dem Vorstand Décharge erteilt.

5. Budget 2020, Mitgliederbeiträge

Kurt Baumgartner stellt das Budget 2020 vor und erläutert die einzelnen Posten. Das **Budget** wird einstimmig angenommen.

Die **Mitgliederbeiträge 2020** werden gemäss Antrag des Vorstandes einstimmig auf der bisherigen Höhe beibehalten: Fr. 70 für Paarmitgliedschaft und Fr. 40 für Einzelmitgliedschaft.

6. Wahlen: Ersatzwahl in den Vorstand, Wiederwahl des übrigen Vorstands und der Präsidentin

Beatrice Bosshard tritt aus dem Vorstand zurück. Sie gehörte bereits der Kerngruppe an, die die Vereinsbildung konzipiert und vorbereitet hatte. Die Präsidentin bedauert ihren Rücktritt und dankt ihr im Namen des gesamten Vorstands für ihren Einsatz, würdigt ihre Verdienste als zupackende und kreative Macherin und verdankt sie mit einem Abschiedsgeschenk.

Als Nachfolgerin schlägt der Vorstand Christina Menzel (Seengen und Camischolas) vor. Sie stellt sich persönlich vor und wird anschliessend mit Akklamation gewählt.

Alle übrigen Vorstandsmitglieder und die Präsidentin stellen sich zur Wiederwahl zur Verfügung und werden mit Applaus bestätigt.

Die Präsidentin betont anschliessend, dass in den kommenden Jahren weitere Rücktritte anstehen und ermuntert Interessenten, sich vernehmen zu lassen!

7. Anträge

Von Seiten der Mitglieder liegen dem Vorstand keine Anträge vor.

Antrag des Vorstands:

1. Die IG Tujetsch ist grundsätzlich interessiert und willens, in einer künftigen Aktiengesellschaft Sedrun Disentis Tourismus, SDT, die Interessen des Vereins der Zweitheimischen im Verwaltungsrat zu vertreten.
2. Der Vorstand wird ermächtigt, eine entsprechende Anfrage der Gemeinde zu prüfen und bei positiver Beurteilung in eigener Kompetenz abzuwickeln, d.h. ein Mitglied dafür zu evaluieren und bestimmen und Regelungen betreffend die interne Zusammenarbeit und die finanziellen Aspekte zu treffen.

Die Präsidentin stellt klar, dass der Antrag an folgende Bedingungen geknüpft ist: Anfrage durch Gemeinde Tujetsch und Umwandlung des Vereins SDT in eine AG. Beide sind noch nicht erfüllt. Sollten sie aber eintreffen, wäre bei Annahme des Antrags der IG-Vorstand handlungsfähig. Anschliessend stellt sie auf dem Hintergrund bisheriger Erfahrungen einige Vor- und Nachteile eines solchen Schritts dar und eröffnete die Diskussion. Dabei wurden Fragen u.a. nach dem zeitlichen Ablauf oder nach Verknüpfung mit Aktienbesitz aufgeworfen. Gemäss Silvio Schmid, Gast und neuer Präsident des jetzigen Vereins SDT, wird im aktuellen Leistungsauftrag die Umwandlung in eine AG gefordert. Die Frage der Zusammensetzung des Aktionariats sei nicht geklärt und allenfalls mit der Erweiterung der Destination auf Andermatt zu sehen.

In der Abstimmung wurde dem Antrag mit überwiegender Mehrheit zugestimmt (bei 4 Gegenstimmen und 4 Enthaltungen).

Die Präsidentin sichert zu, dass schwerwiegende Entscheide allenfalls wieder vor die Mitgliederversammlung gebracht würden.

8. Aktuelle Informationen des Vorstands

Transparenz Gäste- und Tourismustaxen: Die IG erhält von der Gemeinde Tujetsch einen guten Einblick in die Zahlen und ist dadurch in der Lage, fundiert zu diskutieren und zu argumentieren. Kurt Baumgartner erklärt die Höhe und Verwendung der von den Gäste- und Tourismustaxen generierten Mittel in Tujetsch. Neu verzichtet die Gemeinde darauf, touristische Veranstaltungen in eigener Regie durchzuführen und zahlt dafür einen höheren Beitrag aus den Gästetaxen an SDT. Insgesamt kann festgestellt werden, dass sich die Zahlen im Laufe der letzten 4 Jahre weitgehend konstant präsentieren.

Gästekarte: Die IG Tujetsch hat gemeinsam mit der IG Zweitwohnungseigentümer Disentis eine Studie über die Ausgestaltung von Gästekarten unterschiedlicher Destinationen in Auftrag gegeben. Die Ergebnisse werden in künftige Besprechungen mit SDT einfließen.

Mitgliederumfrage Bogn Sedrun: Christoph Marugg rekapituliert Ergebnisse der Umfrage, die einen sehr erfreulich hohen Rücklauf der Mitglieder aus Tujetsch und Disentis zeitigte. Dabei bestätigten die Einschätzungen aus Disentis und Tujetsch übereinstimmend die touristische Bedeutung, die dem Bogn Sedrun beigemessen wird.

Zusammenarbeit mit dem Forum Cultural Tujetsch: Markus Müller stellt die vereinbarte Zusammenarbeit mit dem Forum Cultural vor. Ziel ist, vertiefte Einblicke in Geschichte, Kultur, Eigenheiten im Tujetsch zu erhalten. Dies erfolgt in loser Abfolge als „Indoor-“ oder „Outdoor-Veranstaltungen“ (Bsp. Kapellenwanderung). Der Auftakt erfolgt am 20. Juli 2019 mit „Was prägte das Tujetsch in den letzten 200 Jahren“.

Scuntrada 2019: Gemeinde und IG laden gemeinsam zur Scuntrada 2019 für Zweit- und Einheimische ein. Sie findet statt am Samstagnachmittag, 7. September. Kurt Baumgartner erläutert das Programm: Wir besichtigen gruppenweise verschiedene interessante Örtlichkeiten im Tujetsch und treffen uns dann zum Zvieri vor der Mehrzweckhalle in Sedrun. Die Einladung erfolgt per Mail durch die Gemeinde und in La Tuatschina.

Silberdistel 2020: Werner Strebel zeichnet wieder verantwortlich für Konzeption und Durchführung der zweiten Auflage des Tourismuspreises Silberdistel. Diese folgt weitgehend dem bewährten Muster. Der Prozess startet mit dem Versand des Fragebogens an die Mitglieder und endet mit der Verleihung des Preises an der Mitgliederversammlung 2020. Gesucht werden noch Mitglieder für die Jury.

Wanderwege: Beatrice Bosshard informiert aufgrund der Sitzung mit der Gemeinde, dass die Schäden, die letzten Winter durch Schnee, Wasser und Lawinen vor allem im Gebiet Tomasee verursacht wurden, beträchtlich sind. Neu sind u.a. eine verbesserte Führung der Senda Sursilvana in Bereich Überquerung der Aua da Milà sowie der Ausbau des Weges von Cuolm da Vi nach Cungieri für Wanderer und Biker geplant sowie die Markierung Hexensee – Caschlé als Alpinwanderweg (weiss-blau-weiss).

Grundversorgung: Christoph Marugg weist nochmals auf die Liste der Regioproduzenten der IG Tujetsch hin und wirbt bei den Mitgliedern dafür, einheimische Geschäfte zu berücksichtigen. Weiter kann er eine Liste mit Dienstleistungen ankündigen, die nächstens den Mitgliedern versandt und auf die Webseite gestellt wird.

Projekt Troccas-Spiel: Mit der Uniun da Dunnas ist die Durchführung von Einführungskursen in dieses für das Tujetsch typische Kartenspiel abgesprochen. Margrit Weber-Scherrer zeichnet dafür für die IG verantwortlich.

9. Informationen von Seiten der Gemeinde und Tourismusinstitutionen

Gemeinde Tujetsch: Renato Decurtins erklärt, dass aktuell in der Gemeinde vieles am Laufen sei, dass aber zurzeit für die Öffentlichkeit nichts spruchreif sei.

Andermatt-Sedrun-Sportbahnen: Silvio Schmid (Stv. CEO) berichtet über das abgeschlossene Projekt „Ski“ mit der Inbetriebnahme aller Bahnen, eine erfreuliche Wintersaison mit einer Zunahme der Gäste von rund 40% und dem erfolgreichen Start des neuen, mit den Bergbahnen Disentis kombinierten Jahresabonnements. Vermehrt sind nun Marketinganstrengungen nötig, um die Anlagen dauerhaft rentabel auszulasten.

SDT: In Zukunft wird es vordringlich sein, das Marketing aller Dienstleistungspartner zu koordinieren bzw. zusammenzubringen.

10. Verschiedenes

Die IG steht für das Engagement von Zweitheimischen für das Tujetsch. Dieses Jahr können wir zwei Mitgliedern die Gelegenheit bieten, ihre Projekte vorzustellen. Christina Marugg bringt den Mitgliedern ihr Webatelier mit Kursangebot in Rueras nahe und Richi Derungs, Mitinitiant und Vorstandsmitglied des Vereins Rheinquelle, wirbt mit einem Spezialangebot für IG-Mitglieder für den Anlass „Schlagerfieber“ vom 7. September.

Zum Abschluss richtet die Präsidentin ihren Dank aus: An die Mitglieder für die Unterstützung des Vorstands mit Rückmeldungen und Hinweisen das Jahr hindurch, an die Gäste für ihr Interesse und ihre Ausführungen, an Energia Alpina für die kostenlos zur Verfügung gestellte Lautsprecheranlage und René Rohrer für die photographische Betreuung des Anlasses. Sodann lädt sie zum bereits traditionellen Apéro riche ein. Er wird dieses Jahr vom Hotel Cruna in Sedrun serviert.

Zürich, 4. Juli 2019

Für das Protokoll: Markus Müller